

II- 4267 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2106 N

1986 -05- 2 1

A n f r a g e

der Abgeordneten Vetter  
und Kollegen

an den Bundesminister für Bauten und Technik  
betreffend Ankündigung des Bautenministers, die B 36 zu einer  
Schnellverbindung auszubauen

Bautenminister Dr. Übleis hat in seiner Regierungsvorlage für die Bundesstraßengesetz-Novelle 1985 die Einsparung von 639 km Bundesschnellstraßen als seinen Beitrag zum Umweltschutz und zur Einsparung von rund 40 Milliarden Schilling erklärt. Davon betroffen ist auch die bis zu dieser Bundesstraßengesetz-Novelle vorgesehene Waldviertel-Schnellstraße S 3, die zur Bundesstraße B 303 abgewertet wurde.

Bei einer SPÖ-regionalen Konferenz in Zwettl hat aber nun Bautenminister Übleis den Ausbau der Bundesstraße B 36 zu einer kreuzungsfreien Schnellstraßenverbindung und den sofortigen Planungsbeginn angekündigt. Sie soll von Vitis über Zwettl und Ottenschlag nach Ybbs führen.

Gleichzeitig sind aber die Bundesstraßen B 37 und B 119 noch immer nicht ausgebaut, da weder in der Bundesstraßengesetz-Novelle 1986 noch von der vom Bautenminister vorgelegten Dringlichkeitsreihung und ebensowenig im 5-Jahres-Investitionsprogramm 1986 bis 1990 für Bundesstraßen eine Umwandlung der B 36 in eine Schnellstraße vorgesehen ist, stellen die unterzeichneten Abgeordneten folgende

## A n f r a g e :

- 1.) Welche gesetzliche Grundlage bietet die Voraussetzung für die Errichtung der Schnellstraße von Vitis nach Ybbs an der Donau?
- 2.) Wie lautet die Streckenführung und der Ausbauplan?
- 3.) Wann werden die Waldviertler Bundesstraßen B 37 nach Krems und die B 119 nach Grein ausgebaut, und wie lauten die Ausbaupläne im einzelnen?